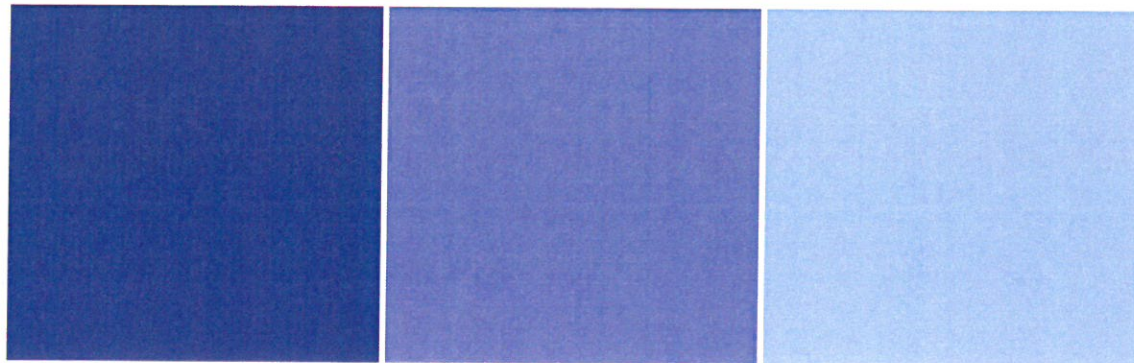


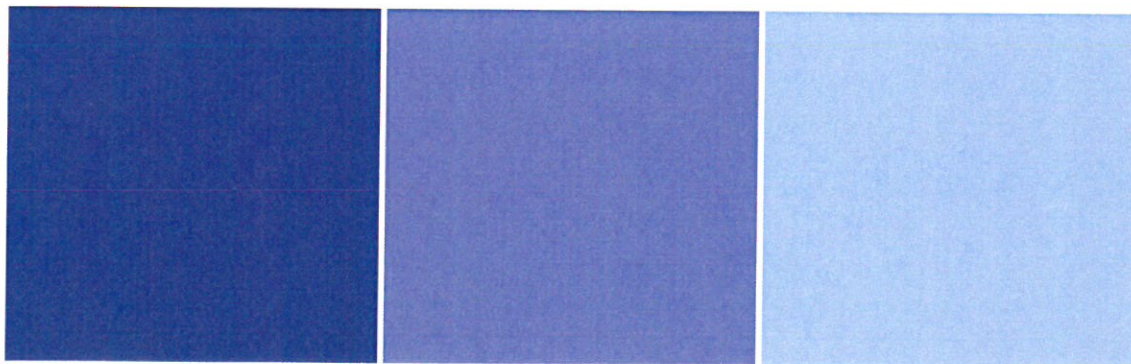


KNOTH Automation GmbH

2018

Lagebericht der KNOTH Automation GmbH
Zum Stichtag: 31-12-2018

Lagebericht



Geschäft und Organisation

Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

Die wirtschaftliche Situation der KNOTH Automation GmbH ist an die langfristige Entwicklung der Automobilbranche gekoppelt und unterliegt somit wenig kurzfristigen Schwankungen. Durch die internationale Kundenbasis wird ein Abhängigkeitsrisiko von regionalen Märkten minimiert. Im Jahr 2017 wurden Projekte in den USA abgewickelt, welche den Markt für weitere Lieferungen aufbereiten sollen.

Zudem wurden die Vertriebsaktivitäten durch lokale Partner in China gestärkt.

Im Geschäftsjahr 2018 gab es Änderungen in der Geschäftsführung. Es wurde mit 28.03.2018 die Herrn Adolf Schacherleitner, David Schacherleitner und Martin Kaufmann als Geschäftsführer bestellt.

Das Unternehmen hat neben seinem Sitz in der Schillingstraße 17, 1220 Wien keine Zweigniederlassungen. Es sind auch keine Zweigniederlassungen geplant.

Finanzielle Leistungsindikatoren (Ertragslage)

Analyse unter Einbeziehung der wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren

Das Ergebnis vor Steuern betrug 2018 TEUR -1.016 und war gegenüber 2017 mit TEUR 287 um TEUR 1303 geringer. Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Der Grund dafür war dass erste Halbjahr, wo wir aufgrund der geringeren Nachfrage noch nicht so richtig in das Geschäftsjahr starten konnten.

Die KNOTH Automation GmbH erzielt einen Jahresverlust von -1.413 TEUR. Aus dem Vorjahr gibt es einen Verlustvortrag von TEUR -75 zu berücksichtigen. Somit kann ein Bilanzverlust für das Geschäftsjahr 2018 von TEUR -1.488 ausgewiesen werden.

Umsatz und Ergebnis		
TEUR	2018	2017
Umsatz	5.611	12.513
Betriebsergebnis	-914	423
in % vom Umsatz	-16,29	3,38
Ergebnis vor Steuern	-1.016	287
in % vom Umsatz	-18,11	2,29

Finanzielle Leistungsindikatoren (Vermögens-/Finanzlage)

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der KNOTH Automation GmbH beträgt per 31.12.2018 TEUR 4.983 (2017 TEUR 5.999).

Vermögensstrukturkennzahlen

		2018	2017
Anlagenintensität	$= \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}}$	0,17	0,16
Sachanlagenintensität	$= \frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Gesamtkapital}}$	0,16	0,14
Lagerintensität	$= \frac{\text{Vorräte}}{\text{Gesamtkapital}}$	0,16	0,16

Finanzielle Leistungsindikatoren (Liquidität)

Liquiditätslage

Verschuldungskennzahlen

		2018	2017
Eigenkapitalquote	$= \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	12,54%	25,47%
Verschuldungsgrad	$= \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$	87,46%	74,53%

Forschungsbericht

Bericht über die Forschung und Entwicklung

Entwicklung eines neuen Reinigungsverfahrens ohne Druckluft, „Z-AIR-O“

Im Zuge von Weiterentwicklungen resp. Energieeffizient, wurde eine neue Produktgruppe gegründet, welche einfache, kostengünstige Lösungen bietet.

Hierbei handelt es sich um ein Reinigungssystem, welches mittels Unterdruck, einfache geometrische Formen/Werkstücke absaugt.

Durch die minimale Anschlussleistung dieser Systeme und den überdurchschnittlich hohen Reinigungseffekt, kann KNOTH hiermit als Ergänzung zum derzeitigen Portfolio ein zusätzliches System für die industrielle Reinigung in Zwischenreinigungsschritten anbieten.

Konzipierung Rundtaktwäscher RTW6-1200

Basierend auf umfangreichen KnowHow der Fa. KNOTH in Punkto Reinigungssysteme (Düsenteknologie und Spritzreinigung), wurden eine neuartige Waschanlage konzipiert, welche auf kleinsten Raum, in kürzesten Taktzeiten höchste Reinigungsergebnisse erzielen kann.

Hierbei handelt es sich um eine Waschanlage mit Rundtaktisch, wobei jede der dzt. 6 Stationen eine eigene Reinigungsaufgabe zugeordnet bekommt:

Hauptaugenmerk liegt in der Energieeffizienz: durch die spezielle Trocknungstechnik mit Druckluft und/oder patentierten Vakuumsystemen, ist Alleinstellungsmerkmal prinzipiell „Kaltwaschprozesse“ (35°C) anbieten zu können, ohne dem Risiko der mangelnden Trocknung nach dem Reinigungsprozess

Drehdurchführung

Da die Antriebe sowie die Sensorik zwingend außerhalb der Prozesskammern angebaut werden müssen, ist die Notwendigkeit einer tauglichen Drehdurchführung immer gegeben.

Die neuen Drehdurchführungen sind in der Anzahl der Luftkanäle skalierbar und können optimal auf den notwendigen Durchfluss am Verbraucher angepasst werden. Zudem sichert permanente Sperrluft im System die Dichtungen und Lagerungen gegen Eindringen von Medien und abrasiven Materialien.

Führungssystem für vertikal verfahrenende Bewegungseinheiten

Die bisherigen Führungssysteme waren mit Gleichbuchsen ausgeführt. Bei Hublängen über 350mm und langsamen Vorschubbewegungen neigten diese Buchsen zum ruckeln der gesamten Einheit. Unter Umständen begannen die Reinigungssysteme zu schwingen. Es musste durch mechanische Indexierungen ein Kontakt der Düsen auf das Werkstück verhindert werden. Eine prozesssichere, exakte Einstellung der Vorschubgeschwindigkeit über pneumatische Drosseln war nur bedingt möglich.

In den neuen Führungssystemen wurden die Gleitbuchsen gegen Umlaufkugellager getauscht, sowie die komplette Form und Dimensionierung der Führungssysteme überarbeitet. Ein 1:1 Tausch im Zuge von Servicearbeiten bei Altmaschinen wird dadurch ermöglicht.

Prognosebericht

Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Das Unternehmen profitiert von den steigenden Anforderungen an Reinigungssystemen in der Automobilindustrie, aber auch anderen Branchen, hinsichtlich Reinigungsqualität und Effizienz. Das Unternehmen begegnet den wechselnden Produktionsanforderungen der Automobilbranche durch eine Adaptierung der Produkte und damit Verbreiterung der Anwendungsgebiete abseits der bisherigen Anwendungsfälle. Ein Wachstum außerhalb des Automobilsektors ist mittelfristig zusätzlich denkbar, es wurden auch bereits Anwendungen gefunden und Lösungen mit Kunden ausarbeitet. Auch wird das Produktsortiment massive mit neuen Lösungen erweitert, im Bereich der einfachen Reinigung und komplexen Reinigung in Endwaschqualität. Die erster Lösung ist im unteren, die zweite im obersten Preissegment angeordnet, hier hatte das Unternehmen noch keine Lösungen zu bieten und war somit eingeschränkt. Technologisch wird aber nicht nur das Produktsortiment erweitert, sondern auch alle Komponenten/Baugruppen der Anlagen überarbeitet und getestet - hierfür wurde intensiv in Know-How investiert.

Auch nicht zu vernachlässigen ist der komplette Umbau des Auftritts von KNOTH und des Vertriebs, Verbesserungen im Bereich Kommunikation (Marketing) und auch am Standort selbst für einen professionellen Auftritt bei Kunden-/Partnerbesuche. Der Vertrieb wurde umstrukturiert und erweitert, es wird vermehrt mit lokalen Vertriebspartnern zusammengearbeitet und so neue Vertriebskanäle erschlossen.

Die aktuelle Situation von KNOTH Automation GmbH wird bestimmt durch die allgemeine Verunsicherung der Automobilhersteller selbst, Thema: Diesellaffäre, Elektroauto, Zukunft Automobil, usw. Wesentlich bessere Absatzmärkte findet man noch aktuell im Bereich Lastkraftfahrzeuge & Baufahrzeuge, hier hat KNOTH sofort reagiert und ist nun in diesem Sektor ebenso aktiv. Investitionen der Automobilehersteller bewerten wir derzeit sehr zögerlich, Vergaben sind selten, Anfragen massiv - dies merkt KNOTH extrem, wobei 2019 Investitionsentscheidungen zu erwarten sind. KNOTH hat sich des Weiteren in der Vergangenheit bevorzugt auf Motorkomponenten konzentriert und das auch bei einer kleineren Anzahl an Großkunden. Der Angebotsstand ist

beträchtlich, die Technologien sind vorhanden und KNOTH wird von den Kunden als verlässlicher Technologiepartner angesehen. Es wird erwartet, dass sich das Blatt 2019 wendet und durch die erheblichen Anstrengungen wieder der gewohnte Erfolg eintritt.

Das Unternehmen ist keinen wesentlichen Risiken ausgesetzt. Dem Personalrisiko wird durch Vertreterregelungen begegnet. Die Geschäftsrisiken werden durch Streuung der Lieferanten, einer Verbreiterung der Kundenbasis und einer Erweiterung der Anwendungsgebiete bzw. Lösungen minimiert.

Risikoberichterstattung (Risiken)

Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementssystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die Buchführung erfolgt im Programm AMS Finance nach den Grundlagen des UGB. Sämtliche Belege werden zeitnah erfasst. Die Freigabe der Eingangsrechnungen erfolgt verursachergerecht. Die Zahlungsfreigabe an Lieferanten erfolgt durch die Geschäftsführung.

Das Management betrachtet das Risiko für das Unternehmen aus den folgenden Gesichtspunkten heraus:

Marktrisiko

- Kunden
- Lieferanten
- Bestehende Mitbewerber
- Potenzielle Mitbewerber
- Substitute

Organisationsrisiko

- Projektablauf
- Mitarbeiter
- Kompetenzen
- Finanzielles Risiko

Dem Organisationsrisiko wird durch mehrere Aktionen Rechnung getragen:

Der Projektablauf wird durch regelmäßige Sitzungen mit den Fachverantwortlichen begleitet.

Die externen Kosten werden auf Kostenträgern erfasst.

Das Management achtet auf die Verteilung von implizitem und explizitem Wissen und achtet auf die Verteilung von Wissen und Fähigkeiten um Ausfälle und Abhängigkeiten zu verringern. Es gibt ein Organigramm, welches die Verantwortlichkeiten im Unternehmen zeigt.

Die Wahrung der Kompetenzen ist folgendermaßen geregelt: bei Überweisungen sowie bei der Vergabe von Bankgarantien ist das 4-Augen Prinzip durch Richtlinien mit der Bank geregelt. Die Geschäftsführung hält sich an die definierte Geschäftsordnung für die Geschäftsführer in der Fassung des Gesellschafterbeschlusses vom 10.11.2014.

Dem finanziellen Risiko wird durch monatliche Ergebnisberichte sowie laufender Liquiditätsplanung begegnet. Zusätzlich wird auf Fremdwährungsrisiken geachtet und Sicherungsgeschäfte auf Basis des zu Grunde liegenden Verkaufsgeschäfts getätigt.

Es gab keine Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag.

Wien, am 11.9.2019

Die Geschäftsführung
